



Ausgabe 10 / Oktober 2018

## LIEBE MARIPHIL FAMILIE!

### MARIPHIL AKTUELL



#### Gemeinsam für die „Eine Welt“!

MARIPHIL ist seit diesem Jahr Mitglied in der Agenda „Eine Welt“ Ravensburg, ein Netzwerk, in dem sich verschiedene Gruppen gemeinsam für Projekte in der Entwicklungspolitik einsetzen. Ein besonderes Anliegen der Gruppe ist die nachhaltige Bewusstseinsbildung für Eine-Welt-Themen bei Kindern und Jugendlichen. Zu einem jährlich wechselnden Aktionsthema werden verschiedene Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Am 6.10. haben wir am Aktionstag in Ravensburg teilgenommen, um vor allem junge Menschen über einen Freiwilligeneinsatz im Kinderdorf oder anderen Partnerprojekten auf den Philippinen zu informieren. Denn die Freiwilligen können nicht nur während des Auslandseinsatzes einen langfristigen Beitrag leisten, sondern auch nach ihrer Rückkehr als Multiplikatoren für entwicklungspolitische Themen wirken.



“The purpose of human life is to serve, and to show compassion and the will to help others.” – Mit diesem Zitat von Albert Schweitzer wurde die Zeremonie zur Verlängerung des *Memorandum of Agreement (MOA)*, eine Partnerschaftvereinbarung, zwischen dem UM (University of Mindanao) Panabo College und dem MARIPHIL Kinderdorf eingeleitet. Mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung wurde die bereits seit 2015 bestehende Zusammenarbeit um weitere zwei Jahre verlängert. Für das Kinderdorf bedeutet dies eine wertvolle Unterstützung seitens der Bildungsinstitution. Am Wochenende oder während der Ferien werden regelmäßig verschiedene Aktivitäten und Programme, wie z.B. Nachhilfestunden für unsere Kinder, von Studenten durchgeführt.

Auch der Direktor Celso L. Tagadiad freute sich über die Möglichkeit, die Kooperation weiter fortzuführen und zu vertiefen, um „gemeinsam für Kinder in Not einen Unterschied zu machen“. Dem Direktor zufolge möchte die UM Panabo die Chance nutzen, um ihrer Verantwortung für die Gemeinde gerecht zu werden und dadurch die zukünftige Generation zu stärken.

Wir blicken der weiteren Zusammenarbeit voller Vorfreude entgegen und sind dankbar für die lokale Unterstützung!



## Startschuss zur Aktion Reissack 2018 ist gefallen!

Die erste Reisverteilung erreicht die Bewohner der Müllhalde von Davao.

### INTENSIVE VORBEREITUNGSPHASE

Die Vorbereitungen zur Aktion Reissack, oder "Share the Rice", wie unsere Aktion auf den Philippinen genannt wird, liefen im Oktober auf Hochtouren und das neue Organisationsteam hat alle Hände voll zu tun. So hat Kinderdorfleiterin Karren in den über 40 Barangays (Ortsteilen) von Panabo persönlich Infolyer verteilt, um die Aktion im Voraus anzukündigen und die Termine abzusprechen. Außerdem mussten mithilfe der jeweiligen Ortsvorsteher diejenigen Menschen identifiziert werden, die das Kriterium der „Bedürftigkeit“ erfüllen, um als Empfänger des gespendeten Reises in Frage zu kommen. Unsere Koordinatorinnen Karren, Kristel und Mary Grace legen großen Wert auf Transparenz und möchten sicherstellen, dass der Reis genau bei den Menschen ankommt, die ihn am dringendsten benötigen.



**Die enge Koordination mit den Barangays kann Türöffner für weitere Partnerschaften sein.**

Fast täglich werden nun von der MARIPHIL Coop Reissäcke geliefert, die im Pink House des Kinderdorfes zwischengelagert werden. Durch eine neue, leistungsfähigere Reismühle kann ein Großteil der Reissäcke direkt bei der Coop zu einem fairen Marktpreis gekauft werden, womit über 90 Kleinbauern und deren Familien, die in unserer Reisbauernkooperative organisiert sind, unterstützt werden.



Da sich wie in den Vorjahren mehrere Familien und Nachbarn einen Reissack teilen, um eine möglichst gerechte Verteilung zu gewährleisten, packen seit Oktober viele fleißige Helfer den Reis in kleinere Tüten ab. Für die Umverteilung des Reises werden z.B. Menschen aus dem ärmeren Umfeld des Kinderdorfes angestellt und auch die Jugendlichen aus dem Kinderdorf können sich hierbei ein Taschengeld verdienen.

### LOS GEHT'S: DIE ERSTEN REISSÄCKE SIND VERTEILT

Um im gewünschten Zeitraum das ganze Projektgebiet abzudecken, muss einem straffen Zeitplan gefolgt werden. Deshalb wird das Reissack-Team ab November drei Mal wöchentlich aufbrechen, um den gespendeten Reis an bedürftige Familien zu verteilen.



Zum Auftakt der Aktion Reissack 2018 haben sich viele Helfer von MARIPHIL auf den Weg gemacht, um die ersten Reissäcke an die Bewohner der Müllhalde der Großstadt Davao zu verteilen. Nachdem der Reislaster den steilen und rutschigen Weg gemeistert hatte, wurden die Familien von unseren Organisatorinnen begrüßt und in einer kurzen Ansprache über MARIPHIL und die Aktion Reissack informiert. Jugendliche aus dem Kinderdorf, deutsche Volunteers und Mitarbeiter unserer Bauernkooperative haben schließlich den

Reis - in 3 Kilogramm Portionen - an die vielen wartenden Menschen verteilt.

Die Familien, darunter viele Kinder, leben in ärmsten Verhältnissen und teilweise inmitten von Müll, viele leiden aufgrund der unhygienischen Bedingungen an Krankheiten und sind mangelernährt. Dementsprechend groß war die Freude über das frühe Weihnachtsgeschenk und beim Abschied wurde uns der ein oder andere Dankesgruß nach Deutschland mit auf den Weg gegeben.





**Reis ist Lebensgrundlage der Menschen auf den Philippinen und dementsprechend groß ist die Freude über diese Gabe.**

Für noch viel mehr Eltern in unserem Projektgebiet ist es keine Selbstverständlichkeit, dass ihre Kinder satt zu Bett gehen können. Um auch ihnen diese Freude zu bereiten und sie von der Sorge, über Weihnachten an Hunger leiden zu müssen, zu befreien, hoffen wir auf zahlreiche Unterstützer.

Im letzten Jahr konnten wir mit einem Rekordergebnis von sagenhaften 88 Tonnen Reis, was 2.209 Säcken entspricht\*, tausenden Menschen ein hungerfreies Weihnachtsfest bescheren. Diese Zahlen sprechen für sich und wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrem Beitrag auch in diesem Jahr wieder weitreichend wirken können.

Natürlich freuen wir uns neben Spenden auch sehr darüber, wenn Sie tatkräftig die Werbetrommel rühren und Familie, Freunden, Kollegen und Bekannten von unserem Vorhaben berichten.

**\*Korrektur:** Im letzten Newsletter war von 2.700 Reissäcken die Rede. Für diese fehlerhafte Angabe möchten wir uns entschuldigen.

Plakate und Flyer stehen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung: <https://www.mariphil.com/neuigkeiten/aktion-reissack-2018/> und bei Martin (martin.riester@mariphil.net) kann Material zur Verteilung angefordert werden.

Vielen Dank schon einmal im Voraus und auf eine erfolgreiche Aktion Reissack 2018!



## Ein herzliches Willkommen bei MARIPHIL!

Eine neue Generation Freiwilliger übernimmt das Ruder im Kinderdorf.



Ate Bryndis

**Spitzname:** Bryn (Volunteer im Cream House und im Marketing)

**Alter:** 19 Jahre

**Wohnort:** Krauchenwies

### Was habe ich bis jetzt gemacht?

2017 habe ich mein Abitur an der Heimschule Kloster Wald gemacht und bis Februar diesen Jahres noch meine Ausbildung zur Tischlerin beendet. Danach habe ich ein Praktikum im Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum absolviert.

### Warum bin ich hier?

Nach meinem Abitur wollte ich ins Ausland reisen und mich freiwillig engagieren. Da meine Familie bereits seit einigen Jahren ein Patenkind bei MARIPHIL unterstützt, wollte ich unbedingt auf die

Philippinen, um auch die Kultur der Menschen kennenzulernen.

### Wie lange bleibe ich auf den Philippinen?

8 Monate, bis Anfang Juni 2019.

**Zukunft:** Nach meiner Zeit im MARIPHIL Kinderdorf und auf den Philippinen würde ich gerne einige Freunde besuchen und danach studiere ich bei Liebherr Luft- und Raumfahrtssysteme.



Kuya Timm

**Name:** Timm (Volunteer im White House und im Marketing)

**Alter:** 19 Jahre

**Wohnort:** Bayreuth

### Was habe ich bis jetzt gemacht?

2017 habe ich in Bayreuth mein Abitur abgeschlossen und anschließend einen Bundesfreiwilligendienst im Jugendkulturzentrum Bayreuth gemacht. Im August 2018 war ich bereits mit einem Hilfsprojekt in Kenia und habe dort in einer „Nursery School“ mitgeholfen.

**Warum bin ich hier?**

Ich hatte schon während des Abiturs vor, auf Reisen zu gehen, um andere Länder und Kulturen kennenzulernen. Dabei ist es mein Anliegen, selber einen sozialen Beitrag zu leisten und anderen Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht wie mir. Darüber hinaus ist das Praktikum hier eine super Möglichkeit, um das Leben hautnah kennenzulernen. Ich denke, ich werde hier unbezahlbare Erfahrungen sammeln, tollen Menschen begegnen und eine schöne Zeit haben.

**Wie lange bleibe ich auf den Philippinen?**

Vermutlich bis Ende Juni 2019.

**Zukunft:** Da will ich mich noch nicht festlegen. Mal schauen, was kommt. Vielleicht gefällt mir der Aufenthalt hier so gut, dass ich weiterhin auf Reisen gehe, um noch mehr von der Welt zu sehen. Vielleicht bleibe ich dann aber auch in Deutschland, um etwas im sozialen Bereich zu studieren.



**Ate Yessica (l.) und Ate Katharina (r.)**

**Name:** Yessica (Social Work Intern)

**Alter:** 24 Jahre

**Wohnort:** Markgröningen

**Was habe ich bis jetzt gemacht?**

Ich habe den größten Teil meines Lebens in Kolumbien verbracht und bin nach Abschluss meines Studiums alleine und ohne Geld nach Südamerika gereist. Nach fünf Monaten voller

Abenteuer und Herausforderungen kehrte ich in mein Land zurück und entschied mich dazu, nach Deutschland zu fliegen, um meinen Traum als Sozialarbeiterin zu verwirklichen.

**Warum bin ich hier?**

Als ich an der Hochschule Esslingen zugelassen wurde, wusste ich von Anfang an, dass ich mein Praxissemester im Ausland absolvieren würde. Auf der Suche nach einer Organisation, die meinen beruflichen Werten und Idealen entsprach, fand ich MARIPHIL und es war wie Liebe auf den ersten Blick, als ich es entdeckte.

**Wie lange bleibe ich auf den Philippinen?**

6 Monate, bis Februar 2019.

**Zukunft:** Nach meinem Praxissemester fliege ich nach Dänemark, um ein Theoriesemester an der Aarhus-Universität zu absolvieren.

**Spitzname:** Kathi (Volunteer im Green House und im Marketing)

**Alter:** 18 Jahre

**Wohnort:** Maitenbeth (bei München)

**Was habe ich bis jetzt gemacht?**

Ich habe dieses Jahr mein Abitur am Gymnasium Gars gemacht und bin jetzt seit September auf den Philippinen.

**Warum bin ich hier?**

Seit meiner Kindheit hatte ich den Traum, für einen längeren Zeitraum in einem asiatischen Land zu leben, weil mich Asien schon von klein auf fasziniert. Außerdem spiele ich gerne mit Kindern und habe hier die Möglichkeit, im Marketing mitzuhelfen, was ich mir auch später beruflich gut vorstellen kann.

**Wie lange bleibe ich auf den Philippinen?**

Bis Ende Februar 2019.

**Zukunft:** Nach den sechs Monaten im Kinderdorf werde ich in Deutschland ein bisschen arbeiten und weitere Praktika absolvieren. Im Oktober möchte ich dann gerne studieren, wahrscheinlich im Bereich Medien- und Kommunikation.

## Jetzt bestellen!

Unser MARIPHIL Fotokalender 2019 ist da.

Unser MARIPHIL Jahreskalender 2019 sorgt für viele schöne AUGENBLICKE im nächsten Jahr und eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Wie im Vorjahr wurde der Kalender von ehemaligen Freiwilligen gestaltet.

Zur Bestellung genügt eine kurze E-Mail mit der gewünschten Stückzahl und Ihrer Adresse an Martin ([martin.riester@mariphil.net](mailto:martin.riester@mariphil.net)). Wir freuen uns über Spenden für unsere Arbeit, die zu 100% dem MARIPHIL Kinderdorf zu Gute kommen!

# KALENDER 2019

**hilfsprojekt-mariphil**





Bestellung an: [martin.riester@mariphil.net](mailto:martin.riester@mariphil.net)  
(Adresse für den Versand bitte nicht vergessen!)

JETZT BESTELLEN UND DAS GANZE JAHR ÜBER DEN **AUGENBLICK** GENIEßEN

## Fußball für Kinderrechte!

MARIPHIL Fußballteam nimmt an Turnier des SOS Kinderdorfes teil.

Im Oktober trat eine Auswahl des MARIPHIL Kinderdorfes am 12. SOS Football Festival an. Ausrichter des zweitägigen Benefizturniers für Kinder in Not war das SOS Children's Village in Davao, das gleichzeitig mit dem Motto "Going Beyond: Advocating Children's Rights through

Football Development" auf die Kinderrechte aufmerksam machen wollte.

Unsere Kinder waren von Anfang an heiß auf das Turnier: Ein Coach wurde ernannt, der die Spieler auf dem neuen Fußballplatz im Kinderdorf auf den Wettkampf vorbereiten sollte.

Auch wenn es schlussendlich nicht für die oberen Ränge reichte, hatte unser Fußballteam sportliche Höhepunkte zu feiern und viel Spaß auf dem Feld. Aber auch neben dem Platz ergaben sich interessante Begegnungen und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, da viele der gegnerischen Spieler in ähnlichen Institutionen wie dem MARIPHIL Kinderdorf aufwachsen.

Seit der Teilnahme am SOS Football Festival wird auf dem Fußballplatz im Kinderdorf fleißig weitertrainiert. Regelmäßige Sportangebote sollen zukünftig eine noch größere Rolle im Kinderdorf spielen, da der Spaß- und Bewegungsfaktor im Vordergrund stehen und ganz nebenbei Werte vermittelt und das Selbstbewusstsein gestärkt werden können. Hier einige Impressionen des Turniers:



## AKTION REISSACK 2018 - JEDER REISSACK ZÄHLT!

So erreichen Sie uns:

### Kontakt Deutschland:

Martin Riester  
Vorstandsvorsitzender  
Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.  
Tel.: 01520 6653855  
Mail: [vorstand@mariphil.com](mailto:vorstand@mariphil.com)  
Homepage: [www.mariphil.com](http://www.mariphil.com)

### Kontakt Philippinen:

Anja Beicht  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
MARIPHIL Kinderdorf  
Tel: +63 (0)956 723368  
Mail: [anja.beicht@mariphil.net](mailto:anja.beicht@mariphil.net)

Mehr Infos erhalten Sie hier:

### Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.:

[www.mariphil.com](http://www.mariphil.com)

### MARIPHIL Kinderdorf:

[www.kinderdorf.mariphil.com](http://www.kinderdorf.mariphil.com)

### Facebook:

[www.facebook.com/mariphilkinderdorf](http://www.facebook.com/mariphilkinderdorf)

### Instagram:

[www.instagram.com/mariphil.kinderdorf](http://www.instagram.com/mariphil.kinderdorf)

Sie möchten spenden?

### Spendenkonto:

IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00

Südwestbank BIC: SWBDESS

Verwendungszweck:

MARIPHIL Kinderdorf

### Betterplace:

[www.betterplace.org/p4234](http://www.betterplace.org/p4234)

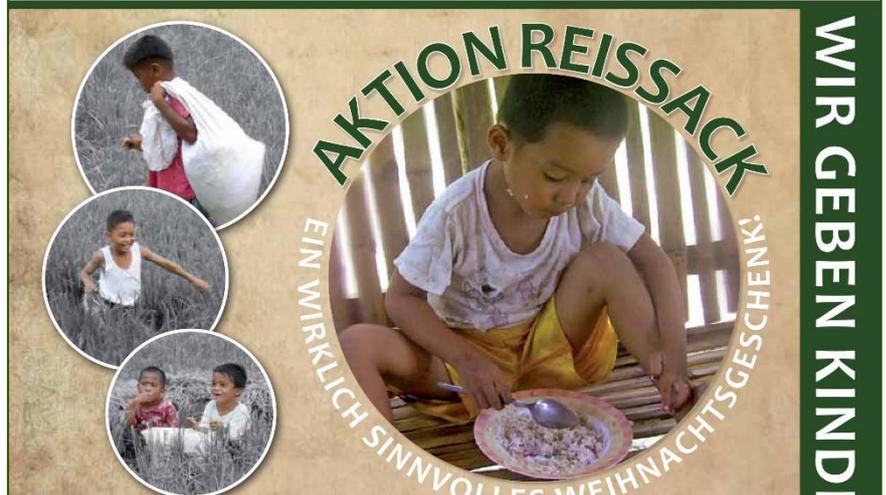
### WeCanHelp (ohne Extrakosten):

<https://www.wecanhelp.de/mariphil>

### HelpDirect:

<https://www.helpdirect.org/spenden-organisationen/details/hilfsprojekt-mariphil-e-v/>

# hilfsprojekt-mariphil



**AKTION REISSACK**  
EIN WIRKLICH SINNVOLLES WEIHNACHTSGESCHENK!

**WIR GEBEN KINDERN EINE ZUKUNFT!**

**HELFEN SIE UNS!**  
Wir möchten dafür sorgen, dass bedürftige Familien über genügend Reis verfügen, um über das Weihnachtsfest nicht hungern zu müssen. MARIPHIL teilt Ihre Reisspende in kleine Portionen auf, um möglichst viele Familien erreichen zu können. Sie können Ihren Reissack aber auch ganz gezielt einer bestimmten Familie zukommen lassen. Im vergangenen Jahr konnten wir durch Ihre Hilfe schätzungsweise 20.000 Menschen ein hungerfreies Weihnachtsfest bereiten. Reis hat in Asien auch eine tiefe emotionale Bedeutung. Die Freude über ein solches Weihnachtsgeschenk ist oft nicht beschreibbar.

**IHRE HILFE KOMMT AN!**  
Spenden Sie einer armen Familie ein solch wertvolles Weihnachtsgeschenk! Bitte überweisen Sie 40 Euro auf unser Spendenkonto:  
Hinweis zum Datenschutz: Die Weitergabe Ihrer Daten auf die Philippinen ist für den Dankesbrief notwendig – wenn Sie dies nicht möchten, vermerken Sie bitte bei der Überweisung den Hinweis „kein Brief“.



Wir werden unterstützt von:  
**Gerlinde Kretschmann**  
MARIPHIL-Botschafterin

**STICHWORT: AKTION REISSACK**  
**SÜDWESTBANK SIGMARINGEN**  
**IBAN: DE78 6009 0700 0863 1780 06**

Adresse bitte nicht vergessen, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zuschicken können!









Kontaktadresse: Hilfsprojekt MARIPHIL e.V., Mittlere Straße 26, D-72488 Sigmaringen-Gutenstein, Telefon: +49 (0) 152 066 53 855

**WEITERE INFORMATIONEN GIBT ES UNTER: WWW.MARIPHIL.COM**

**SALAMAT** und herzliche Grüße von den Philippinen,

Anja Beicht

Leitung Öffentlichkeitsarbeit